



Absichtserklärung (LoI) zwischen Rolls-Royce und der Landesregierung Brandenburg

Seit mehr als drei Jahrzehnten ist Rolls-Royce in Dahlewitz ein unverzichtbarer Bestandteil der industriellen Landschaft in Brandenburg. Kein anderes Unternehmen in der Region steht in vergleichbarer Weise für technologische Exzellenz, kontinuierliche Innovation und die Leidenschaft für das Fliegen. Am Standort Dahlewitz beschäftigt Rolls-Royce über 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus rund 50 Nationen. Sie entwickeln, testen und warten Triebwerke und machen das Werk in Dahlewitz zum einzigen Standort in Deutschland mit voller Zulassung für die Entwicklung, Herstellung und Instandhaltung ziviler wie militärischer Turbinentriebwerke. Diese einzigartige Position innerhalb der deutschen Luftfahrtindustrie ist das Ergebnis langjähriger strategischer Entscheidungen, konsequenter Investitionen und einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmen und der Landesregierung Brandenburgs.

Vor dem Hintergrund einer sich tiefgreifend wandelnden globalen Luftfahrtindustrie nimmt der Standort Dahlewitz eine zentrale Rolle im nationalen und europäischen Luftfahrtcluster ein. Im Rahmen dieser Absichtserklärung dokumentieren Rolls-Royce und die Landesregierung Brandenburg ihren gemeinsamen politischen und strategischen Willen, die Transformation der Luftfahrt aktiv mitzugestalten, den Standort Brandenburg als Schlüsselstandort der europäischen Luftfahrtindustrie zukunftsfest aufzustellen und dabei folgende Handlungsfelder besonders in den Blick zu nehmen:

- Rolls-Royce bekennt sich ausdrücklich zum Standort Brandenburg und sieht Potenziale für eine weitere Expansion in Dahlewitz und darüber hinaus. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, den brandenburgischen Standort innerhalb des Konzerns zu einem Leuchtturm für Effizienz, Flexibilität und Digitalisierung weiterzuentwickeln.
- Noch in diesem Jahr soll mit dem Bau einer neuen Halle für Maintenance, Repair and Overhaul (MRO) sowie für die Fertigung (OEM) von Triebwerken der Business Aviation eine umfassende Kapazitätserweiterung umgesetzt werden, die die Zukunftsfähigkeit des Standorts Dahlewitz sicherstellt.
- Nach der Wiederaufnahme der Instandhaltung von zivilen Großtriebwerken des Typs Trent 1000 am Standort Dahlewitz im Dezember 2024 beabsichtigt das Unternehmen, diesen Bereich deutlich auszubauen, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. In Kombination mit dem bestehenden Prüfstand und einem Logistikzentrum bietet der Standort Dahlewitz optimale Voraussetzungen für den Ausbau der Instandhaltungs- (MRO) und Fertigungskapazitäten (OEM) für Großtriebwerke.

- Darüber hinaus prüft Rolls-Royce Optionen für den brandenburgischen Standort im Rahmen künftiger Standort- und Investitionsentscheidungen. Ein zentrales Element soll dabei ein wesentlicher Arbeitsanteil an der Entwicklung einer neuen Triebwerksgeneration sowie in späteren Phasen deren Industrialisierung und Produktion sein. Das Land Brandenburg bietet dafür grundsätzlich ideale Rahmenbedingungen – darunter den Zugang zu hochqualifizierten Fachkräften, eine hohe Dichte an Forschungseinrichtungen, gezielte Förderinstrumente sowie geeignete Flächen und Standorte.
- Die Landesregierung Brandenburg erkennt die strategische Bedeutung des Engagements von Rolls-Royce an und sichert volle Unterstützung bei der Umsetzung der geplanten Projekte im Rahmen der verfügbaren beihilferechtlichen und wirtschaftspolitischen Möglichkeiten zu.
- Insbesondere sagt die Landesregierung Rolls-Royce zu, geplante Investitionsvorhaben mit den vorhandenen wirtschaftspolitischen Instrumenten zu begleiten und das Unternehmen bei der Erschließung geeigneter Förderinstrumente zu unterstützen.
- Die Landesregierung wird sich dafür einsetzen, die erforderliche Infrastruktur bereitzustellen, bei der Suche nach geeigneten Flächen oder Standorten für potenzielle Investitionen außerhalb von Dahlewitz zu unterstützen und die notwendige Fachkompetenz durch Aus- und Weiterbildungsinitiativen zu sichern.

Dr. Dietmar Woidke

Ministerpräsident des Landes Brandenburg

Dominic Horwood

Chief Strategy Officer Rolls-Royce plc

Dr. Dirk Geisinger

Chief Procurement Transformation Officer
Chairman RRD & Business Aviation